Summerweek 2009: Vierter Tag

Heute ist der Schneideraum den ganzen Tag für uns reserviert. Nach erster Sichtung können wir aufatmen, die Bilder sind schön geworden und gut brauchbar.

Wie Professor Korol schon angekündigt hatte, müssen wir uns von einigen „schönen“ Einstellungen verabschieden. Das tut zwar weh, aber es muss sein.

Schnitt! 2:30 Minuten sind nicht allzu lang, unser Material ist mit einer Aufnahmelänge von etwa 25 Minuten im richtigen Verhältnis 1:10. Für einige Teilnehmer wird der Arbeitstag etwas länger, sie bleiben konsequent, bis der letzte Schnitt und Übergang zwischen den Bildern steht.

Jetzt ist die Hauptarbeit mit Unterstützung unseres Hochschulteams getan, morgen werden wir das Ergebnis der Mühen sichten …

Anne Altmann